

GRÜNE JUGEND Göttingen



Grünes Zentrum
Lange Geismarstraße 73
37073 Göttingen
presse-goettingen@gj-nds.de
gj-goettingen.de
www.twitter.com/gjgoettingen

Göttingen, 05.02.2017

Pressemitteilung (Nr. 04/2017)

„Sicher ist nur der Tod“ – GRÜNE JUGEND ruft zu Demo gegen Abschiebungen nach Afghanistan auf!

Für den 11.02. ruft das „Bündnis Bleiberecht für Alle“, ein Zusammenschluss von Geflüchteten und Unterstützer*innen, zu einer Demonstration gegen Abschiebungen nach Afghanistan auf. Die GRÜNE JUGEND Göttingen lehnt Abschiebungen (nicht nur) in diese Region konsequent ab und ruft zur Teilnahme auf. Die Demonstration am 11.02. beginnt um 13 Uhr am Gänseliesel. Auch der Bundesverband der GRÜNEN JUGEND hat sich klar gegen Abschiebungen positioniert: <https://gruene-jugend.de/abschiebestopp-nach-afghanistan-ist-ein-gebot-der-menschenrechte/>

Dazu ein Mitglied der GJ Göttingen: *„Afghanistan ist nicht sicher – nirgendwo. Der Versuch, angeblich „sichere“ Zonen zu konstruieren, ist schäbig und realitätsfremd. Abgeschobene sind schutzlos Krieg und Terror ausgeliefert und stehen vor dem Nichts, selbst wenn sie Geld von der Bundesregierung bekommen. Menschenrechte kann man nicht gegen Geld eintauschen. Diese Abschiebungen sind nicht nur ein menschenrechtspolitisches Armutszeugnis und Folge einer unwürdigen Asyl-Diskussion, in der die Erhöhung von Abschiebungszahlen um jeden Preis als politischer Erfolg gefeiert wird. Sie sind auch ein Versuch, das Scheitern des dortigen Kriegseinsatzes und damit den massiven Misserfolg der Bundeswehr zu übertünchen. Afghanistan ist nach über 15 Jahren militärischer Intervention instabiler denn je. Deutschland hat durch seine Beteiligung an diesem Krieg eine Verantwortung für Menschen aus dieser Region übernommen. Wir protestieren gegen jede Abschiebung nach Afghanistan – auch und gerade wenn grün-mitregierte Länder daran beteiligt sind. Geflüchtete aus Afghanistan haben unsere Solidarität und unsere Unterstützung in ihrem Protest. Die GRÜNE JUGEND fordert einen generellen Abschiebestopp nach Afghanistan.“*